

Apostolische Delegatur in Persien

Die Apostolische Delegatur in Persien wurde von Pius IX. durch das Breve "Apostolica omnium" vom 13. März 1874 errichtet. Der Bezirk der Delegatur deckte sich in etwa mit dem Gebiet des heutigen Iran. Bereits 1848 hatte der Papst Persien aus der großen vorderasiatischen Delegatur, die Kleinasien, Kurdistan, Armenien und Mesopotamien umfasste, herausgelöst, die Delegaturen später jedoch wieder zusammengelegt. Nach der 1874 erfolgten definitiven Trennung wurden durchgehend Mitglieder des Lazaristenordens zu Delegaten von Persien ernannt, beginnend mit Pater Augustin-Pierre Cluzel (1815-1882). Der auf den heiligen Vinzenz von Paul zurückgehende Missionsorden verfügte in Urmia, im Nordwesten von Persien, über eine Niederlassung. Dort befand sich auch der erste Sitz der Delegatur, bevor dieser in der Amtszeit von Hilarion Montéty (1891-1896) nach Teheran verlegt wurde. Die Delegaten übernahmen generell die Rolle von Repräsentanten des Heiligen Stuhls. Neben ihren seelsorgerischen Aufgaben und den Aktivitäten im Schulwesen betätigten sie sich als Informationssammler, um die Römische Kurie über die Entwicklungen in Persien auf dem Laufenden zu halten. Bei der Evangelisierung der orientalischen Christen konkurrierten die Delegaten mit der russisch-orthodoxen Kirche, die eine eigene Mission verfolgte. In den 1920er gewann zudem der Kommunismus an Einfluss auf die Christengemeinde. Bis 1918 waren die Delegaten von Persien zugleich auch Apostolische Administratoren des Erzbistums Isfahan.

Literatur:

ROSA, Daniele Federico, L'Archivio della Delegazione Apostolica in Persia dalla creazione al 1936: cenni storici e inventario, in: Dall'Archivio Segreto Vaticano. Miscellanea di testi, saggi e inventari, Bd. V (Collectanea Archivi Vaticani 84), Vatikanstadt 2011, S. 401-457.

STAFFA, Dino, Le delegazioni apostoliche, Rom u. a. 1958, S. 131-136.

Empfohlene Zitierweise:

Apostolische Delegatur in Persien, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1470, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1470. Letzter Zugriff am: 21.05.2024.